

Für die Anbindung der Oberstadt Cochem an die K 18 wird die heutige Vorfahrtsregelung geändert und die neue Kreisstraße künftig vorfahrtsberechtigt geführt. Eine neue Linksabbiegespur verbessert die Verkehrssituation an der Einmündung in die Oberstadt.

Die Freizeitanlagen an der Viktoriahöhe (Schutzhütte und Bolzplatz) werden umgestaltet und auf einer Seite zusammengelegt. Gegenüberliegend kann geparkt werden. Für die Fußgänger wird auf der Fahrbahn eine barrierefreie Mittelinsel angelegt, um eine verkehrssichere Überquerung der Kreisstraße zu ermöglichen.



BLICK AUF DEN UMGESTALTETEN FREIZEITBEREICH AN DER EINMÜNDUNG IN DIE OBERSTADT

Das Investitionsvolumen des Projektes beträgt rund 12,3 Mio. €. Das Land Rheinland-Pfalz übernimmt 8,9 Mio. €, der Landkreis Cochem-Zell 2,4 Mio. € und die Stadt Cochem 1,0 Mio. €.

VERKEHRSFÜHRUNG WÄHREND DER BAUZEIT

Die Baumaßnahme wird in mehreren Bauabschnitten umgesetzt. Im Frühjahr 2020 startet die Forstverwaltung mit Rodungsarbeiten. Anschließend wird in einem ersten Bauabschnitt die neue Kreisstraße von der Viktoriahöhe bis zur Faitschkehre ausgebaut. Im Anschluss hieran wird die Strecke zwischen Faitschkehre und L 98 hergestellt. Im nächsten Abschnitt werden der Einmündungsbereich L 98/K 18 neu sowie die neue Brücke über den Enderbach erstellt. Als letzter Bauabschnitt erfolgt die Umgestaltung des Einmündungsbereiches zur Oberstadt.

Die umfangreichen Ausbauarbeiten können nur unter Vollsperrung der Stadtwaldlinie durchgeführt werden. Für die Anlieger des Winneburgerweges wird die Erreichbarkeit jederzeit gewährleistet.

Bei den Bauarbeiten im Bereich der L 98 kann der Verkehr überwiegend einspurig mit Ampelverkehr aufrechterhalten werden. Für gewisse Arbeiten ist jedoch eine kurzzeitige Vollsperrung erforderlich.

Die Bauzeit für die Gesamtmaßnahme beträgt insgesamt ca. 3 Jahre.

ANSPRECHPARTNER

Wir sind uns bewusst, dass ein solch komplexes Projekt zu Einschränkungen führen wird. Bei Fragen stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

LBM Cochem-Koblenz

Manfred Walscheid 02671/983 - 6341

Peter Schneiders 02671/983 - 6352

Michael Hansen 0170/388 13 80 (während der Bauausführung)



MOBILITÄT VERBINDET



INFORMATIONEN

ZUM AUSBAU DER K 18 NEU (STADTWALDLINIE) IN COCHEM



BLICK AUS DEM WINNEBURGERWEG AUF DIE NEUE FAITSCHKEHRE

ALLGEMEINE PROJEKTINFORMATIONEN

Der Landesbetrieb Mobilität (LBM) Cochem-Koblenz baut die vorhandene Stadtstraße (Stadtwaldlinie) in Cochem als neue Kreisstraße (K 18) aus.

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

Die heutige Einmündung an der L 98 wird 65 m in Richtung Kaisersesch verschoben. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit werden eine Linksabbiegespur und eine Überquerungshilfe für Fußgänger angelegt. Den Enderbach überspannt künftig eine neue Brücke.



BLICK VON DER ENDERTSTRASSE AUF DIE NEUE EINMÜNDUNG L 98/K 18 MIT DER NEUEN BRÜCKE

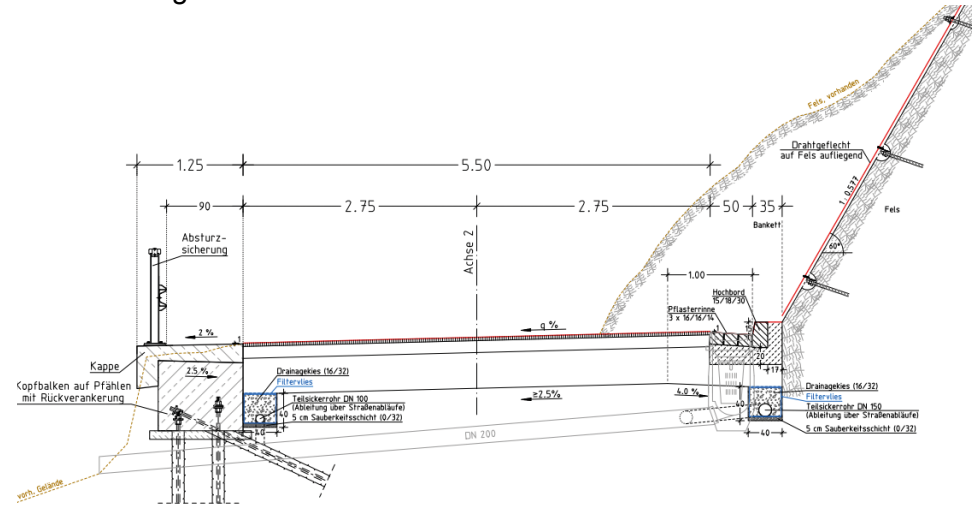
In der Fortführung wird bis zur Faitschkehre bachseitig neben der 6,00 m breiten Fahrbahn (inklusive Entwässerungsrinne) ein neuer Gehweg mit einer Breite von 1,50 m angelegt. Zusätzlich wird dort auf einer Länge von ca. 80 m ein Sichtschutzzaun angebracht.

Zur Entschärfung der sehr engen Faitschkehre wird die Stadtwaldlinie in Richtung Enderbach verlegt. Die Kurve wird damit künftig erheblich besser befahrbar.



BLICK AUS DEM WINNEBURGERWEG AUF DIE NEUE FAITSCHKEHRE

Im weiteren Verlauf der neuen Kreisstraße sind zur Verbreiterung der Fahrbahn umfangreiche bautechnische Maßnahmen erforderlich.



Bergseitig ist das Abtragen von ca. 7.000 m³ des anstehenden Felsens notwendig. Die abgebrochenen Felsbereiche werden mit einer Drahtnetzverhängung zur Vermeidung von Steinschlag gesichert. Talseitig wird in mehreren Abschnitten auf einer Länge von insgesamt 330 m ein Randbalken aus Stahlbeton errichtet, der mit ca. 600 Mikropfählen im Hang verankert wird.



BLICK AUF DIE KÜNFTIGE BERGSTRECKE

Im weiteren Streckenverlauf wird zur Verbesserung der Sichtverhältnisse die vorhandene Kuppe im Bereich der Viktoriahöhe um etwa 3 m abgesenkt und der Kurvenbereich verbreitert.



BLICK AUF DIE ABGESENKTE KUPPE AN DER VIKTORIAHÖHE